

DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Horst Albach (Hrsg.)

Horst Albach

Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre

Einführung

2., überarbeitete Auflage



Technische Universität Darmstadt

Fachbereich 1

Betriebswirtschaftliche Bibliothek

Inventar-Nr.: 51.631.....

Abstell-Nr.: A1/1239.....

00294683.....

Inhaltsverzeichnis

1. Die Visitenkarte der Unternehmung	1
1.1 Die Gewinn- und Verlustrechnung	1
1.1.1 Die Unternehmung	1
1.1.2 Der Markt.....	3
1.1.3 Firmen, Märkte und staatliche Ordnung	4
1.1.3.1 Koordination im Unternehmen und durch Märkte	4
1.1.3.2 Privateigentum	5
1.1.3.3 Verhandlungen.....	7
1.1.3.4 Marktversagen.....	8
1.1.4 Die Verteilung	10
1.1.5 Die Koordinationsleistung	12
1.2 Die Bilanz	13
1.2.1 Betrachtungsebenen.....	13
1.2.1.1 Die Reinvermögensebene.....	13
1.2.1.2 Die Geldvermögensebene.....	13
1.2.1.3 Die Zahlungsmittellebene	14
1.2.2 Die Berechnung des Betriebsergebnisses in der GuV- Rechnung	14
1.2.3 Die Berechnung des Betriebsergebnisses in der Bilanz.....	17
1.2.3.1 Die güterwirtschaftliche Sphäre.....	17
1.2.3.2 Die finanzwirtschaftliche Sphäre.....	21
Anhang 1.1: Die Gewinn- und Verlustrechnung der ELSA AG.....	24
Anhang 1.2: Das Coase-Theorem.....	29
Anhang 1.3: Gerichtsurteile bei Coase	33
Anhang 1.4: Beispiel zur Berechnung des Betriebsergebnisses	35
Anhang 1.5: Beispiel zur Berechnung des Betriebsergebnisses Schwebendes Geschäft.....	37
Anhang 1.6: Berechnung des Betriebsergebnisses nach dem Umsatzkostenverfahren und dem Gesamtkostenverfahren	42
Anhang 1.7: Rückstellung für Garantieverpflichtungen.....	46
Anhang 1.8: Übungsaufgaben	47
Literatur	50

2. Umsatzerlöse – Der Absatz auf Gütermärkten	53
2.1 Die Umsatzerlöse	53
2.2 Die Kundenbeziehung	53
2.2.1 Die Anbahnung der Beziehung	53
2.2.2 Die Dauer der Kundenbeziehung	54
2.2.2.1 Kurzfristige Kundenbeziehungen	54
2.2.2.2 Langfristige Kundenbeziehungen	55
2.2.3 Die Regelung der Kundenbeziehung	56
2.2.3.1 Vollständige Verträge	56
2.2.3.2 Unvollständige Verträge	58
2.2.3.3 Signale	61
2.2.3.4 Nachverhandlungen	62
2.2.4 Die Beendigung der Kundenbeziehung	63
2.2.4.1 Die Beendigung der Kundenbeziehung durch die Unternehmung	63
2.2.4.2 Die Beendigung der Kundenbeziehung durch den Kunden	65
2.3 Die Nachfrage	66
2.3.1 Das Abnehmernetzwerk	66
2.3.2 Die Beeinflussung des Abnehmernetzwerkes	69
2.3.2.1 Die Einflußfaktoren der kurzfristigen Nachfrage	69
2.3.2.2 Die Einflußfaktoren der langfristigen Nachfrage	83
Anhang 2.1: Beziehungsspezifische Investitionen	92
Anhang 2.2: Optimale Absatzmenge und optimaler Preis bei unvollkommenem Wettbewerb	95
Anhang 2.3: Anzahl der Anbieter und Kartellwahrscheinlichkeit	99
Anhang 2.4: Übungsaufgabe	104
Anhang 2.5: Das Zeuthen-Theorem	106
Anhang 2.6: Übungsaufgabe	108
Literatur	109
3. Materialaufwand – Die Beschaffung auf Faktormärkten	111
3.1 Der Begriff des Materialaufwandes	111
3.2 Die Entscheidung über die Wertschöpfungstiefe	112
3.3 Die Entscheidung über die Gestaltung der Beziehungen zu einzelnen Lieferanten	115
3.3.1 Die Lieferantenwahl	115
3.3.1.1 Single Sourcing	115
3.3.1.2 Global Sourcing	116

3.3.2	Die Dauer der Lieferantenbeziehung.....	118
3.3.3	Die Form der Lieferantenbeziehung.....	119
3.3.3.1	Liefersicherheit.....	119
3.3.3.2	Liefersicherheit und Wirtschaftlichkeit.....	121
3.3.3.3	Liefersicherheit und Kapitalknappheit.....	122
3.4	Die Entscheidung über die Gestaltung der Beziehungen zu mehreren Lieferanten.....	125
3.4.1	Das Lieferantennetzwerk.....	125
3.4.2	Vollkommene und unvollkommene Beschaffungsmärkte.....	128
Anhang 3.1:	Die optimale Losgröße mit Fehlmengenkosten.....	132
Anhang 3.2:	Die optimale Losgröße für Fehlmengenkosten und fixe Bestellkosten.....	137
Anhang 3.3:	Optimale Bestellmenge und Rabatte.....	140
Literatur	142
4.	Die Beschaffung auf Faktormärkten	
	Arbeit – Der Personalaufwand.....	143
4.1	Der Begriff des Personalaufwands.....	143
4.2	Die Menschen in der Unternehmung: Person und Faktor.....	152
4.2.1	Der Arbeitsvertrag.....	152
4.2.1.1	Der Einzelarbeitsvertrag.....	152
4.2.1.2	Der Kollektivvertrag.....	159
4.2.2	Die Mitbestimmung.....	165
4.3	Gebrauchsfaktor und Verbrauchsfaktor.....	166
4.3.1	Das Humankapital.....	166
4.3.1.1	Der Potentialfaktor Arbeit.....	166
4.3.1.2	Der Umfang des Humankapitals.....	167
4.3.1.3	Die Struktur des Humankapitals.....	170
4.3.1.4	Die Veränderungen des Humankapitals.....	173
4.3.2	Die Arbeitsleistung.....	177
4.3.2.1	Die objektiven Faktoren der Arbeitsleistung.....	177
4.3.2.2	Die subjektiven Faktoren der Arbeitsleistung.....	179
4.4	Die Führung von Mitarbeitern.....	181
4.4.1	Die Führungsinstrumente des Vorgesetzten.....	181
4.4.2	Die Führungsinstrumente der Unternehmung.....	182
Anhang 4.1:	Betriebliche Personalzusatzkosten.....	185
Anhang 4.2:	Anreizkompatible Arbeitsverträge.....	186
Literatur	194

5. Die Beschaffung auf Faktormärkten	
Betriebsmittel – Die Abschreibungen	197
5.1 Der Begriff der Abschreibung	197
5.2 Die Messung der Abschreibungen	198
5.2.1 Ökonomische Abschreibungen.....	198
5.2.2 Bilanzielle Abschreibungen	200
5.2.2.1 Die Verbrauchsabschreibung	200
5.2.2.2 Die degressive Abschreibung	200
5.2.2.3 Die lineare Abschreibung	202
5.3 Die Beschaffung von Betriebsmitteln.....	203
5.3.1 Die Lieferantenentscheidung.....	203
5.3.2 Die Eigenerstellung	205
5.3.3 Die Auswahl von Betriebsmitteln.....	205
5.3.3.1 Die Erweiterungsinvestition.....	205
5.3.3.2 Die Ersatzinvestition	213
5.3.3.3 Die Projektinvestition	214
5.4 Der Einsatz von Betriebsmitteln.....	215
5.4.1 Die Wahl der Bearbeitungsrate	216
5.4.2 Die Vermeidung von Wartezeiten	217
5.4.3 Die Wartung komplexer Anlagen.....	220
Anhang 5.1: Die Vorteilhaftigkeit einer Investition.....	222
Anhang 5.2: Die optimale Bearbeitungsrate bei Massenfertigung.....	230
Anhang 5.3: Maschinenbelegungsplanung	233
Anhang 5.4: Optimale Wartungsstrategien für zufällig ausfallende Anlagen.....	234
Literatur	237
6. Die Produktionsfunktion	239
6.1 Einleitung	239
6.2 Das Verursachungsprinzip	239
6.2.1 Definitionen.....	239
6.2.2 Die Produktionsfunktion	240
6.2.2.1 Definition	240
6.2.2.2 Die Einproduktunternehmung mit linearer Technologie.....	240
6.2.2.3 Die Mehrproduktunternehmung mit linearer Technologie.....	245

6.2.2.4	Die Einproduktunternehmung mit nichtlinearer Technologie.....	249
6.2.2.5	Die Mehrproduktunternehmung mit nichtlinearer Technologie.....	249
6.2.3	Das Verursachungsprinzip im weiteren Sinne.....	252
6.2.3.1	Periodenaufwand.....	252
6.2.3.2	Sunk Costs.....	253
6.3	Das Produktionssystem.....	255
6.3.1	Einleitung.....	255
6.3.2	Das Produktionssystem.....	255
6.3.2.1	Definition.....	255
6.3.2.2	Dezentralisation und Zentralisation der Produktionsentscheidung.....	256
6.3.2.3	Lagerhaltung in einem mehrstufigen Produktionssystem.....	257
6.3.2.4	Einsatz flexibler Fertigungssysteme.....	258
6.3.2.5	Innovation und Produktverbesserung.....	259
6.3.3	Das Logistiksystem.....	260
6.3.3.1	Definition.....	260
6.3.3.2	Produktionssystem und Transportsystem.....	260
6.3.3.3	Mehrbetrieblichkeit und Produktionssystem des Kunden.....	262
6.3.3.4	Just-in-Time-Systeme.....	263
Anhang 6.1:	Das optimale Fertigungsprogramm in der Mehrproduktunternehmung.....	265
Anhang 6.2:	Arbeitszeitmessung und Interessenkonflikte.....	268
Anhang 6.3:	Ableitung der Gewinnfunktion für die Mehrproduktunternehmung mit Komplementarität.....	271
Anhang 6.4:	Übungsaufgabe.....	272
Literatur	273
7.	Der Aufwand für die Unternehmensleitung.....	275
7.1	Einleitung.....	275
7.2	Das Eigentum an der Unternehmung.....	278
7.2.1	Die Einzelunternehmung.....	278
7.2.2	Die Mehrpersonengesellschaft.....	279
7.2.3	Die Kapitalgesellschaft.....	282
7.2.3.1	Delegation von Leitungsbefugnis.....	282
7.2.3.2	Delegation von Kontrollbefugnis.....	283
7.3	Die Leitungsstruktur der Unternehmung.....	288

7.3.1	Die Organe	288
7.3.1.1	Der Aufsichtsrat	289
7.3.1.2	Der Vorstand	294
7.3.1.3	Die leitenden Angestellten.....	297
7.3.2	Die Unternehmensziele.....	299
7.3.2.1	Der Shareholder Value	299
7.3.2.2	Der Economic Value Added (EVA®).....	303
7.4	Die Motivation der Unternehmensleitung.....	306
7.4.1	Die Vorstandsbezüge	306
7.4.1.1	Das Vorstandsgehalt.....	306
7.4.1.2	Aktienoptionen.....	310
7.4.2	Die Bezüge des Aufsichtsrats.....	313
Anhang 7.1:	Übungsaufgabe	315
Anhang 7.2:	Der Cash Flow-Return on Investment	316
Anhang 7.3:	Übungsaufgaben	317
Anhang 7.4:	Das Sechseckkriterium der Exzellenz	319
Literatur	321
8.	Zukunftsaufwand.....	325
8.1	Der Begriff des Zukunftsaufwandes.....	325
8.2	Die strategische Führung.....	326
8.2.1	Unsicherheit und Zukunftsorientierung.....	326
8.2.2	Die strategische Planung.....	327
8.2.2.1	Die Langfristplanung.....	327
8.2.2.2	Die strategische Planung	328
8.2.2.3	Die Zeit-Planung	330
8.2.3	Strategische Kommunikation.....	333
8.2.3.1	Dezentrale Entscheidungen	334
8.2.3.2	Prozeßorientierung	334
8.2.3.3	Flache Hierarchie	334
8.2.4	Strategisches Benchmarking.....	335
8.3	Forschung und Entwicklung.....	336
8.3.1	Der Begriff der Forschungs- und Entwicklungsausgaben	336
8.3.2	Die Forschungsstrategie.....	337
8.3.3	Der Forschungserfolg.....	338
8.3.3.1	Der Appropriationseffekt	338
8.3.3.2	Der Wettbewerbseffekt.....	339
8.3.3.3	Die Berechnung des Forschungserfolgs.....	339
8.3.4	Die Verrechnung von Forschungsausgaben.....	345
8.3.5	Die Finanzierung von Forschungsausgaben	348

8.4	Bildungsausgaben	350
8.4.1	Der Begriff des betrieblichen Bildungswesens	350
8.4.2	Die Produktion von Geistkapital	352
8.4.2.1	Das Bildungsziel	352
8.4.2.2	Das Bildungsniveau	353
8.4.2.3	Der Ausbildungsgang	353
8.4.3	Die Appropriation des Bildungserfolges	354
8.5	Reputation in der Strategischen Familie	356
8.5.1	Der Begriff der Strategischen Familie	356
8.5.2	Investitionen in das Unternehmensnetzwerk	356
8.5.2.1	Das Normennetzwerk	356
8.5.2.2	Das Informationsnetzwerk	357
8.5.3	Formen von Unternehmensnetzwerken	357
8.5.3.1	Das horizontale Netzwerk	357
8.5.3.2	Das vertikale Netzwerk	359
	Anhang 8.1: Forschungsprojekt als Reoption	365
	Anhang 8.2: Übungsaufgaben	367
	Literatur	368
9.	Umweltschutzaufwand	371
9.1	Definitionen	371
9.1.1	Umweltschutz	371
9.1.2	Das Mengengerüst des Aufwandes für den Umweltschutz	372
9.1.3	Das Wertgerüst der Umweltschutzaufwendungen	373
9.2	Produktionssysteme mit Abprodukten	376
9.2.1	End-of-Pipe-Produktionssysteme	376
9.2.1.1	Die Beseitigung von Abprodukten	376
9.2.1.2	Die Vermeidung von Abprodukten	379
9.2.2	Integrierte Produktionssysteme	383
9.2.2.1	Umweltfreundliche Produkte	383
9.2.2.2	Umweltfreundliche Produktionsverfahren	383
9.2.2.3	Geschlossene Kreislaufsysteme	385
9.2.3	Produktionsplanung mit Abprodukten	386
9.2.3.1	Produktion mit Abprodukten	386
9.2.3.2	Übergang auf ein umweltfreundliches Produktionsverfahren	389
9.3	Umweltschutz am Produkt	396
9.3.1	Einführung	396
9.3.2	Produktstrategie	396
9.3.3	Produktentwicklung	397

9.4	Umweltschutzaufwand und Leitungsstruktur	399
9.4.1	Umweltrechnungswesen	399
9.4.2	Umweltorganisation	401
	Anhang 9.1: Produktion mit Abprodukten	402
	Anhang 9.2: Die Technologiefalle: Das Simulationsmodell	406
	Anhang 9.3: Übungsaufgaben	410
	Literatur	412
10.	Zinsaufwand	415
10.1	Definitionen	415
10.2	Der Kapitalstock	417
10.3	Der Kapitalbedarf	421
10.4	Management des Kapitalstocks bei Unabhängigkeit des Kapitalbedarfs	425
10.4.1	Finanzierung bei sicherem Kapitalbedarf	425
10.4.2	Finanzierung bei unsicherem Kapitalbedarf	428
10.5	Management des Kapitalstocks bei Abhängigkeit des Kapitalbedarfs	431
10.5.1	Finanzierung bei Sicherheit über die Zahlungsströme	431
10.5.2	Finanzierung bei Ungewißheit über die Zahlungsströme	434
10.5.3	Finanzierung bei Unsicherheit über das Verhalten von Banken und Unternehmensleitung	439
10.6	Finanzierung und Kapitalmarkt	446
10.6.1	Der interne Kapitalmarkt	446
10.6.2	Der externe Kapitalmarkt	446
10.6.3	Investor Relations	448
10.6.3.1	Die laufende Pflege der Beziehungen zu Geldgebern	448
10.6.3.2	Die Pflege der Beziehungen zu Geldgebern vor einem Börsengang	451
	Anhang 10.1: Übungsaufgaben	453
	Anhang 10.2: Bestimmung des optimalen Investitionsbudgets	454
	Anhang 10.3: Modigliani-Miller-Theorem	456
	Anhang 10.4: Das optimale Finanzierungsportefeuille bei Unsicherheit der Cash Flows	459
	Anhang 10.5: Das optimale Finanzierungsportefeuille bei Unsicherheit der Cash Flows und Versicherung	461
	Literatur	464

11. Steuern	467
11.1 Definitionen.....	467
11.2 Positives Steuerrecht.....	467
11.2.1 Das Steuersystem.....	467
11.2.2 Die steuerliche Bemessungsgrundlage.....	469
11.2.2.1 Die Umsatzsteuer.....	469
11.2.2.2 Die Ertragsteuer.....	470
11.2.3 Der Steuersatz.....	476
11.3 Steuerwirkungen.....	477
11.3.1 Produktion und Preise.....	477
11.3.1.1 Veränderungen des Umsatzsteuersatzes (<i>sales tax</i>).....	477
11.3.1.2 Veränderung des Mehrwertsteuersatzes.....	478
11.3.1.3 Veränderung des Ertragsteuersatzes.....	478
11.3.2 Investition und Beschäftigung.....	479
11.3.2.1 Veränderung des Mehrwertsteuersatzes.....	479
11.3.2.2 Veränderung des Ertragsteuersatzes.....	479
11.4 Steuergestaltung.....	480
11.4.1 Die Wahl des Standorts.....	480
11.4.2 Die Wahl der Rechtsform.....	481
11.4.3 Die Wahl von Verrechnungspreisen.....	483
11.4.4 Die Wahl des Zeitpunkts für die Vornahme von Investitionsentscheidungen.....	484
Anhang 11.1: Wirkung einer Umsatzsteuererhöhung (<i>sales tax</i>) auf Mengen, Preise und Gewinne.....	485
Anhang 11.2: Wirkung einer Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes auf Produktion, Preis und Gewinn.....	489
Literatur.....	490
Nachwort	491
Stichwortverzeichnis	493